

# EVANGELISCH in NORDHAUSEN



„Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“ (Lukas 20,38)



## „Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“ (Lukas 20,38)

Der Monatsspruch für den Monat März gehört für mich zu den wichtigsten Worten der Heiligen Schrift.

Im Leben dreht sich ja alles mehr oder weniger um die beiden Extreme Leben und Lebensfreude beziehungsweise Begrenztheit und Kranksein. Nicht nur in einem guten Krimi, Thriller oder Western oder in der Tierwelt, sondern auch in unserem Alltag geht es im Grunde allein um leben und lebenlassen, um Leben und Tod.

„Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen“ – dieser Choral aus dem 11. Jahrhundert bringt es treffend auf den Punkt.

In diesen Tagen erleben wir, wie das Leben wiederkehrt, wie die Natur langsam zum Leben erwacht. Das belebt selbst Müde und Kraftlose. Nach der überwundenen Frühjahrs-müdigkeit werden in uns Energien frei, wir erwachen selbst wieder zum Leben und nicht nur die Natur um uns herum.

Es ist wunderbar, zu erfahren, dass Gott auf der Seite des Lebens steht. Der Schöpfer des Lebens läßt nicht nur Tag für Tag die Sonne wieder aufgehen, sondern auch jährlich die Jahreszeiten aufeinander folgen. Darauf ist inmitten von Unsicherheiten wirklich Verlass!

*„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1 Mose 8,22)*

Doch würden wir als Christen nur allein darauf vertrauen, wären wir arm dran, dann wäre unser Glaube

umsonst, oder mit Worten des Apostels Paulus ausgedrückt: *„Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendsten unter allen Menschen.“* (1. Korinther 15,19)

Inmitten des Erwachens der Natur feiern wir auch in diesem Jahr das Osterfest. Zusammen mit den Christen aus aller Welt feiern wir die Auferweckung und Auferstehung Jesu Christi vom Tod zum Leben.

Das ist Grund zur Freude und zum Jubeln, auch wenn der Tod weiterhin zum Leben dazugehören wird. Wir feiern, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, denn Gott ist größer und mächtiger, weil er ein Gott der Lebenden ist und nicht ein Gott der Toten. Christus ist uns vorangegangen auf dem Weg des Lebens. Er ist von denen, die entschlafen sind, als Erster auferstanden.

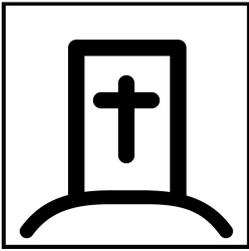
In Spielfilmen ist der Ausgang unterschiedlich, manchmal siegt das Gute und es gibt ein happy-end, aber oft unterliegt das Gute dem Bösen. In einem guten Krimi, wo es um Leben und Tod geht, fließt oft viel Blut beziehungsweise Ketchup. Im Tierreich siegt der Starke, die Schwachen gehen unter.

Bei Gott gibt es Hoffnung für Schwache und Starke. Bei Gott siegt das Leben über den Tod. In diesem Sinne freue ich mich auch in diesem Jahr mit Ihnen den Ostergruß auszutauschen:

Der Herr ist auferstanden!

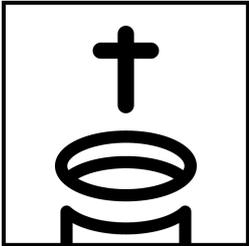
Er ist wahrhaftig auferstanden!

Inge Teilemann



## Heimgerufen zu Gott wurden:

Werner Henning (88 Jahre)



## Getauft wurden:

Janine Teichmann  
Nahla Shafer  
Mary Müller  
Anne – Marie Kanngießer  
Jakob Schellbach

## Ökumenischer Jugendkreuzweg

„Kreuzwege“, Stationen also, die die Leidensgeschichte Jesu erzählen, gibt es in Hülle und Fülle. In katholischen Kirchen, in Parks, an Wallfahrtsstätten, in Räumen und im Freien, gemalt, geschnitzt, gemeißelt, in Fotos, in Bildtafeln, als Skulpturen...

An diese lange und große Tradition knüpft der Ökumenische Jugendkreuzweg an. Er führt sie weiter und lädt ein, sich dem Geschehen um Kreuzigung und Erlösung auf andere Weise zu nähern. Mit anderen Texten, als den üblichen. Aktualisiert. So unterschiedlich die Kreuzwege Jahr für Jahr sind – Intention ist immer, den Glauben für das eigene Leben zu erschließen. Aufzuzeigen: Das hat was mit mir zu tun. Wie in ganz Deutschland werden wir uns auch in Nordhausen am 22. März wieder gemeinsam auf den Weg machen. Start ist um 17.00 Uhr an der Blasiikirche.

Wolf Johannes von Biela

## Ökumenischer Kreuzweg im Lager Dora

Am Sonntag, den 17. März beginnt um 13.00 Uhr der zur guten Tradition gewordene Kreuzweg im Lager Dora, zu der die Kirchen der Stadt Nordhausen herzlich einladen. Der Kreuzweg beginnt auch in diesem Jahr am Mahnmal „Güterwaggon“ und endet am ehemaligen Krematorium. Bläser werden den Kreuzweg musikalisch begleiten.

# HERZSCHLAG – Junge Kirche im Südharz

Die leer stehende Altendorfer Kirche in Nordhausen ist nun wieder am Puls der Zeit. In ihr hat das Projekt „Jugendkirche“ unter dem Namen „HERZSCHLAG – Junge Kirche im Südharz“ eine neue Heimat gefunden.

Ziel von HERZSCHLAG ist es, dass Jugendliche aus dem Kirchenkreis für sich „Glaube“ neu entdecken. Daher können wir uns keinen besseren Ort für moderne Gottesdienste und Events vorstellen, als in den alten Mauern dieser historischen Kirche.

Der „faithtime“ - Gottesdienst ist die Mitte und der Antrieb des Projektes. Für alle Konfirmanden und Teenager ist er ein Gottesdienst, wie sie ihn wahrscheinlich noch nie erlebt haben. Jeder faithtime Abend startet mit einem Gottesdienst, der durch Musik, Tanz, Theater, Kleinkunst und viele weitere kreative Elemente seinen ganz eigenen Charakter hat. Anschließend gibt es im Bistro bestes Fast Food zu genießen und viele neue Leute kennenzulernen. Bei der After-Church-Party ist dann jedes Mal eine andere Aktion geplant. Das bleibt aber Überraschung. Komm vorbei und lass auch du dich begeistern.

Los geht's mit dem ersten „faithtime“ Gottesdienst am

**17. März von 18 - 20 Uhr.**

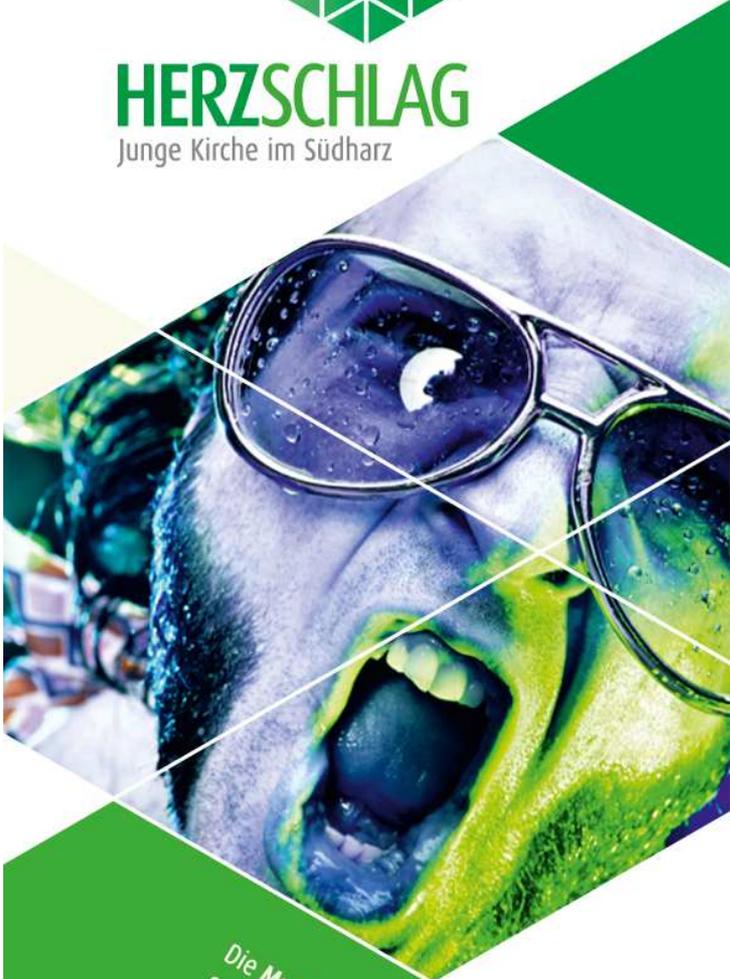
Alle weiteren Termine jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr am:

25. Mai, 6. Juli, 14. Sept., 9. Nov.

Simon Roppel



**HERZSCHLAG**  
Junge Kirche im Südharz



*Die Musik dröhnt, die Stimmung ist super, das Programm überraschend, die Leute freundlich, die Botschaft eindeutig und das Essen lecker ...  
**Willkommen bei Herzschatlag!***

# Konfirmation zu Pfingsten

Zu Pfingsten ist es wieder soweit: die Konfirmanden der Frauenberg- und Blasii-Gemeinde, die sich seit Monaten auf diesen Schritt vorbereiten und die in dieser Zeit alle „ein Stück gewachsen“ sind, werden nun konfirmiert! Nach einer Abendmahlsandacht am Vorabend in der Frauenberg-Kirche werden am Pfingstsonntag 14 Jugendliche unserer Gemeinden konfirmiert:

Christina Ardelean  
Corinna Brohmer  
Julia Baumgarten  
Anna-Lena Dazer  
Paula Gunkel  
Olivia Hofmann  
Anne-Marie Kanngießer  
Marie-Kristin Ludwig  
Mary Müller  
Konstantin Baake  
Pascal Brandner  
Lucas Iгла  
Jakob Schellbach  
Conrad Theilemann.



Übrigens: am 14. April wird sich die Gruppe noch einmal mit einem selbst gestalteten Gottesdienst vorstellen!

## Es gibt wieder Nudeln!

Und zwar zum ersten Mal in diesem Jahr nach dem Gottesdienst **am Sonntag dem 5. Mai**. Regelmäßige Gottesdienstbesucher werden es bemerkt haben; in der kalten Jahreszeit haben wir das Nudenessen ausgesetzt, weil es sich im engen Gemeindehaus bei weitem nicht so schön die Nudeln, die Soßen und die Gemeinschaft genießen lässt, wie auf dem Platz unter den Linden vor unserer Blasiikirche. Außerdem – so dachten wir – steigt durch die Pause die Motivation der Freiwilligen – Nudelsoßenkocher, so dass ich mich der Angebote sicherlich kaum erwehren werden kann. Wer sich als zu einer Nudelsoße berufen fühlt, darf sich vertrauensvoll an mich wenden.

Frank Tuschy



## Handwerkercamp 2013

Unser Camp für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren wird vom 26.7. – 4.8 in Hoheneiche stattfinden. Schon jetzt gibt es wieder Zusagen von etwa 30 Jugendlichen und Erwachsenen, die sich als ehrenamtliche Betreuer zur Verfügung stellen. Somit können bis zu 100 Kinder ins Camp mitkommen. Die Gruppen - Zelte stehen wie alle Jahre auf einer Wiese mitten im Thüringer Wald auf dem Camp – Gelände des CVJM - Thüringen in Hoheneiche.

Friedrich von Bodelschwingh heißt der Mann, von dessen Leben und Wirken in diesem Jahr der Funke auf die Campteilnehmer überspringen soll. Obwohl Friedrich aus einer adligen Familie stammt, entscheidet er sich dafür, Pfarrer zu werden. Allerdings übernimmt Friedrich sein Pfarramt nicht an einer der großen prächtigen Kirchen in einer deutschen Residenz-

oder Universitätsstadt. Er geht mit seiner jungen Frau in ein Elendsviertel nach Paris, in dem vor allem deutsche Gastarbeiter unter schlimmen Bedingungen mit ihren Familien leben. Schon bald bekommt Pfarrer Bodelschwingh den Spitznamen „Gassenkehrer – Pastor“ Schon damals nutzt er seine Verbindungen zu den Reichen und wohlhabenden Leuten in Deutschland. Er sammelt Geld, baut damit eine einfache kleine Kirche und auch eine Schulhütte für die ihm anvertrauten Familien. Als alter Mann wird Pfarrer Bodelschwingh noch einen anderen Spitznamen bekommen. Die Menschen nennen ihn, den „größten Bettler Deutschlands“.

Am Stadtrand von Bielefeld ist unter Bodelschwinghs Leitung später die Ortschaft „Bethel“ entstanden. Das ist eine eigene kleine Stadt, in der alle

Menschen Hilfe und Aufnahme finden, die krank, behindert, oder sonst wie bedürftig sind. Als Bodelschwing merkt, dass selbst seine „Stadt der Barmherzigkeit“ es nicht schafft, die großen sozialen Nöte in Deutschland zu wenden, lässt er sich in den Reichstag wählen um über die große Politik die Verhältnisse für die armen Leute zu verbessern. Zwischen der Zeit in Paris und seinem Wirken in Bethel liegt aber eine sehr dunkle und schwere Zeit im Leben der Eheleute Bodelschwing. Sie müssen hilflos ertragen, wie in einem einzigen Winter alle ihre vier kleinen Kinder an einer damals noch unheilbaren Krankheit sterben.

Für einige Zeit sieht es aus, als würden die beiden Eltern an diesem schlimmen Schicksal zerbrechen.

Wie sie es schaffen, dennoch nicht zu verzweifeln und wie ihnen der Glaube an Jesus hilft, nicht nur sich selbst, sondern auch viele andere vom Leben schwer verwundete Menschen zu trösten, darum soll es im Handwerkercamp in diesem Jahr gehen. Bibelgespräche, Gebetszeiten und Andachten gehören daher mit zum täglichen Programm. Von Bodelschwing hat nicht nur Wohnhäuser, sondern auch viele Werkstätten und Arbeitsmöglichkeiten für seine

Schützlinge geschaffen. Auch wir wollen uns im Camp an allen Nachmittagen handwerklich betätigen z.B. als Ofenbauer, Teppichweber, Korbflechter, Baumpflanzer, Stockschneider, Zimmermänner, Briefmarkensammler ...

Nach getaner Arbeit entspannen sich die Teilnehmer auf den Sportplätzen, bei Geländespielen im Wald, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade, der Camp - Hitparade ...

Auf unserem Gelände stehen 12 Schlafzelte (für je 8 Kinder) und das große Gemeinschaftszelt. In jedem Zelt wird mindestens ein Mitarbeiter übernachten.

Die An - und Abreise ist individuell.

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung bekommen die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung zugesandt. Etwa drei Wochen vor Beginn des Camps erhält jeder Teilnehmer einen ausführlichen Informationsbrief.

Die Kosten liegen bei 188,- € für Unterkunft, Programm, Material, Verpflegung

Keinem Kind soll aus finanziellen Gründen die Teilnahme am Camp verwehrt sein deshalb gibt es in begründeten Fällen Möglichkeiten der Ermäßigung.

Anmeldezettel und weitere Infos im KILA unter 03631 - 988340



# Kirchenmusik



Liebe Gemeindeglieder,

ich lade Sie hiermit herzlich zu den musikalischen Veranstaltungen im Jahr 2013 ein und möchte Ihnen die ersten

Termine näher vorstellen. Auch in diesem Jahr gibt es vertraute Klänge und viel Neues zu entdecken.

**John Stainer** ist hierzulande als Komponist fast völlig unbekannt. Als Zeitgenosse Edward Elgars steht er dessen Musik sehr nahe. Sein **Passionsoratorium „The Crucifixion“** erfreut sich im englischsprachigen Raum einer sehr großen Beliebtheit. Der Kleine Chor der Nordhäuser Kantorei bringt dieses Werk am **Palmsonntag, den 24. März** um 18 Uhr zur Aufführung. Die Solisten sind Alec Otto und Thomas Kohl. An der Orgel begleitet Martin Heß.

Am **Karfreitag, den 29. März** gestaltet die Kantorei wieder den **Gottesdienst** um 10 Uhr musikalisch mit. In diesem Jahr erklingen Werke zeitgenössischer Komponisten.

Am **Samstag, den 27. April** begibt sich die Nordhäuser Kantorei um 20 Uhr auf den Weg „zwischen Ostern und Pfingsten“. Bachs **Osteroratorium** knüpft in punkto Dramatik und Virtuosität an das Weihnachtsoratorium an. Die Freude über die Auferstehung Jesu und die Folgen für die Christenheit sind unüberhörbar in diesem großartigen Werk. Mozarts **Krönungsmesse** gehört für viele Chöre zum Standardrepertoire. So bringt die Kantorei in diesem Jahr wieder einmal dieses bekannte und beliebte Stück zur Aufführung. Den krönenden Abschluss bildet die mitreißende **Pfingstkantate** Bachs „O ewiges Feuer“. Das Mitteldeutsche Kammerorchester unterstützt die Kantorei wieder in bewährter Form. Karten im Vorverkauf erhalten Sie ab April im Buchhaus Rose, im TicketCenter sowie im Gemeindebüro.

Der **ökumenische Gottesdienst** am **Pfingstmontag, den 20. Mai** wird in diesem Jahr von vielen musikalischen Gruppen mitgestaltet. So werden neben der Kantorei in diesem Jahr der Posaunenchor, der Domchor, der Gemeindechor der Frauenberggemeinde sowie die Kinderchöre St. Blasii und der Domgemeinde dort vertreten sein und gemeinsam die Kantate „Mein Gott, auf den ich hoffe“ von Johannes M. Michel aufführen.

Am **1./2. Juni** spielt das **Orchester der Nordhäuser Kantorei** um 17 Uhr in Bleicherode und im Nordhäuser Dom Werke von Francis Poulenc (Orgelkonzert), Felix Mendelssohn Bartholdy (aus „Paulus“) und Ferdinand Heinrich Thieriot (Orgelkonzert). Herzliche Einladung!

Ihr Kantor Michael Kremzow

# Neue Ausbildung für Kinder – Kirchen – Führer

Nur alle zwei bis drei Jahre gibt es einen neuen Kurs durch den sich Kinder ab 8 Jahren zu Kirchenführern ausbilden lassen können. Nach den Winterferien ist es endlich wieder so weit. Wir treffen uns immer **freitags von 15.00 – 16.00 Uhr** im KILA. An jedem Freitag gibt es eine neue Lektion, die dann in den Kirchenführer – Hefter eingeklebt und mit nach Hause genommen werden kann. Nach etwa einem halben Jahr (vielleicht noch vor den Sommerferien) werden die Kinder eine Prüfung ablegen und ihrer Kirchen – Führerschein offiziell im Gottesdienst überreicht bekommen. Viele Kinder, die an den letzten Kursen teilgenommen haben, lernten auf diese Weise Hemmungen zu überwinden und auch vor Erwachsenen souverän und angstfrei zu reden. Gemeindepädagoge Frank Tuschy, der den Kurs leitet, ist sich sicher, dass gerade diese Fähigkeiten (mal ganz abgesehen von dem erworbenen Wissen) den Kindern in der Schule und später im Beruf sehr helfen werden.

Kinder mit Führerschein dürfen dann während der Kirchenöffnungszeiten immer freitags Führungen anbieten. Natürlich wird auch zu besonderen Anlässen wie Weihnachtsmarkt, Tag des offenen Denkmals oder beim Rolandsfest geführt.

Zettel, auf denen Sie Ihr Kinder anmelden können, gibt es im KILA und im Gemeindebüro am Blasii - Kirchplatz.

Fragen beantwortet Gemeindepädagoge Frank Tuschy gerne unter: Tel. 988340

## Büchermarkt am 1. Juni

Unser großer KILA – Büchermarkt wird in diesem Jahr am 1. Juni - und wie immer bei bestem Wetter - auf dem Blasii – Kirchplatz stattfinden. Schon jetzt ist unser Keller im Gemeindehaus zur Hälfte gefüllt mit etwa 300 Bananenkisten voller frischer



Bücherspenden, die wir dann zum Kilopreis von 3,- € verkaufen werden. Es ist für uns wirklich eine große Freude, wie fast täglich große und kleinere Bücherspenden im Pfarrhaus am Blasii - Kirchplatz abgegeben werden. Und es ist nicht nur die Solidarität und Unterstützung der vielen Spender, die uns so freut sondern auch der jährliche finanzielle Ertrag des Büchermarktes. Unser Markt, bei dem auch die Kinder, Jugendlichen und Eltern alle feste mit anpacken, stellt sozusagen den größten Anteil Eigenmittel, die wir jedes Jahr für den Betrieb des KILA mit all seinen Gruppen, Aktionen und Freizeiten aufbringen müssen. Im letzten Jahr erbrachte der Markt einen Erlös von über 4000€.

Vielen Dank an alle Spender und Käufer und „auf ein Neues“ am 1. Juni 2013.

Frank Tuschy

# Informationen zur Gemeindekirchenratswahl 2013

Ein wichtiges Ereignis steht im Herbst des laufenden Jahres für alle Kirchengemeinden unserer Landeskirche (der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland/EKM) an: die Gemeindekirchenratswahlen.

Die Bedeutung und die Aufgaben des Gemeindekirchenrates als Leitungsgremium einer Kirchengemeinde sind in der Verfassung unserer Kirche beschrieben.

Dort heißt es: *„Die Kirchengemeinde wird durch den Gemeindekirchenrat ... im Zusammenwirken mit den Pfarrern und den anderen Mitarbeitern des Verkündigungsdienstes geleitet. ... Gemeinsam mit den Ordinierten und den anderen Mitarbeitern des Verkündigungsdienstes trägt der Gemeindekirchenrat Verantwortung für die reine Verkündigung des Wortes und die einsetzungsgemäße Feier der Sakramente ...“* (Kirchenverfassung EKM Art. 23f)

Als besondere Aufgaben des Gemeindekirchenrates werden z. B. benannt:

*„Er trifft Entscheidungen über Fragen der Gestaltung der Gottesdienste, der liturgischen Handlungen sowie über die Gottesdienstzeiten. ... Er ist verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Er entscheidet über die Nutzung der kirchlichen Gebäude. ... Er verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde und beschließt über den Haushalt.“* (Art. 24)

Die Vielfalt der hier umrissenen Aufgaben wird in unserer Kirchengemeinde seit vielen Jahren durch die von Ihnen gewählten Gemeindekirchenratsmitglieder in den monatlichen Sitzungen, in der Ausschussarbeit und in vielen weiteren ehrenamtlichen Einsätzen wahrgenommen. Damit diese Arbeit auch in der künftigen Legislaturperiode (sechs Jahre) fortgesetzt werden kann, bitten wir Sie für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl in unserer Kirchengemeinde herzlich um Ihre Mitwirkung.

Dazu einige wichtige Informationen:

**Am 6. Oktober** findet im Anschluss an den Erntedankgottesdienst (Beginn 10.00 Uhr) die Wahl zum Gemeindekirchenrat unserer Kirchengemeinde St. Blasii-Altendorf für die 2013 beginnende Legislaturperiode statt.

Am Wahlsonntag besteht bis 18.00 Uhr die Möglichkeit zur Stimmabgabe.

1. Wer aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, Gebrechlichkeit oder Ortsabwesenheit, verhindert ist, zur Wahl zu kommen, kann vorher durch Briefwahl wählen. Der dazu erforderliche Briefwahlschein soll spätestens eine Woche vor dem Wahltag im Gemeindebüro (Barfüßerstr. 2) schriftlich oder mündlich beantragt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wahlbriefe können bis zum Beginn der Wahlhandlung dem Gemeindebüro und bis zum Abschluss der Wahlhandlung dem Wahlvorstand zugeleitet werden.

2. Es sind 12 Mitglieder zu wählen. Die Zahl der Stellvertreter beträgt drei.

3. Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und zum Abendmahl zugelassen ist.

4. Gemeindeglieder können Wahlvorschläge einreichen. In den Gemeindekirchenrat kann gewählt werden, wer das 18. Lebensjahr

vollendet hat, der Kirchengemeinde seit mindestens sechs Monaten angehört und zum Abendmahl zugelassen ist. Jeder Vorschlag benötigt mindestens fünf unterstützende Unterschriften anderer Gemeindeglieder und soll eine schriftliche Bereitschaftserklärung der Vorgeschlagenen, im Falle einer Wahl auch das Amt zu übernehmen, enthalten.

Wir bitten alle Gemeindeglieder, sich an der Gemeindekirchenratswahl zu beteiligen!

Ihr Gemeindekirchenrat Blasii -  
Altendorf



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND



[www.wahlen-ekm.de](http://www.wahlen-ekm.de)

# Gottesdienste in Nordhausen



## Kindergottesdienst:

sonntags in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt

<b>MÄRZ</b>			
Fr, 1. März	19.00 Uhr	St.-Jacob-Haus	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
3. März, 3. So. der Passionszeit, Okuli	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Gottesdienst
10. März, 4. So. der Passionszeit, Lätaere	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst, anschließend Gemeindenachmittag
17. März, 5. So. der Passionszeit, Judika	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit dem ökumenischen Kindergarten und der evangelischen Grundschule.
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	18.00 Uhr	Herzschlag – Junge Kirche Altendorf	„faithtime“ Gottesdienst
24. März, 6. So. der Passionszeit, Palmarum	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Familiengottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst
Do. 28. März, Gründonnerstag	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Tischabendmahlsfeier
29. März, Karfreitag	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
	15.00 Uhr	Frauenbergkirche	Musikalisch – meditativer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Sa. 30.3.	22.00 Uhr	Frauenbergkirche	Feier der Heiligen Osternacht
31. März	05.30 Uhr	Blasiikirche	Osternacht mit anschließendem Frühstück
Ostersonntag	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Familiengottesdienst mit Abendmahlsfeier und Mitwirkung des Gemeindechores
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Familiengottesdienst mit Abendmahlsfeier

<b>APRIL</b>			
1. April, Ostermontag	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
7. April, 1. So. nach Ostern	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Gottesdienst
14. April, 2. So. nach Ostern	10.00 Uhr	Blasiikirche	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst, anschließend Gemeindenachmittag
21. April, 3. So. nach Ostern	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst
28. April, 4. So. nach Ostern (Kantate)	10.00 Uhr	Blasiikirche	Musikalischer Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
<b>MAI</b>			
5. Mai, 5. So. nach Ostern	10.00 Uhr	Hamburg	Abschlussgottesdienst 34. Deutscher Evangelischer Kirchentages
	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst, anschließend Mittagsmahl
Do, 9. Mai, Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Flugplatz Bielen	Gottesdienst „open air“
12. Mai, 6. So nach Ostern	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit Taufe
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst, anschließend Gemeindenachmittag
Sa, 18. Mai	18.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsfeier am Vorabend der Konfirmation
19. Mai, Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Blasiikirche	Festgottesdienst zur Konfirmation
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahlsfeier und Mitwirkung des Gemeindechores
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Abendmahlsgottesdienst
20. Mai, Pfingstmontag	10.30 Uhr	Dom	Ökumenischer Stadtgottesdienst
Sa, 25. Mai	18.30 Uhr	Herzschlag – Junge Kirche Altendorf	„faithtime“ Gottesdienst
26. Mai, Trinitatis	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst

## Gottesdienste und Treffen der Gehörlosengemeinde am Frauenberg:

- So. 10.3. 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- So. 14.4. 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- 1. – 5. Mai: Dt. Ev. Kirchentag in Hamburg mit „Zentrum für gehörlose Menschen“
- So. 12.5. 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag



Zu unseren monatlichen Treffen am Frauenberg sind alle Interessierte – auch mit allen Fragen um Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit - herzlich eingeladen. Es wird ausschließlich in deutscher Gebärdensprache (DGS) kommuniziert.

## Weitere Gottesdienste / Andachten

	St. Jakob Haus	freitags, 10:00 Uhr öffentlicher Gottesdienst, (am ersten Freitag im Monat mit Abendmahl)
	Südharzkrankenhaus Raum der Stille	donnerstags, 19.00 Uhr: Andacht
Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12		monatlich Abendmahlsgottesdienst mittwochs um 10.00 Uhr am 6.3., 3.4., 8.5., 5.6.
Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg 28		14-tägig Gottesdienst jeweils um 15.30 Uhr am 5.3., 19.3., 2.4., 16.4., 30.4., 14.5., 28.5., 11.6.
Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33		15.30 Uhr am 16.4., 21.5.
Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7		Nach Vereinbarung
Seniorenresidenz, Stolberger Str. 89		15.30 Uhr am 23.4., 28.5.

## Gottesdienst unter freiem Himmel: Himmelfahrt

Am 9. Mai ist Himmelfahrt – das wollen wir wieder mit einem Gottesdienst „draußen“ feiern – der Flugplatz in Bielen ist uns mehrfach so guter Gastgeber gewesen, dass wir auch in diesem Jahr wieder dorthin einladen:

Fast "über den Wolken..." ist dort der Stadtgottesdienst zu Himmelfahrt geplant. Für einige Sitzplätze und eine Tasse Kaffee ist gesorgt, die Bläser werden für frischen Wind sorgen und es gibt Freiflüge direkt vor Ort zu gewinnen!

Gründung  
JUH  
Gospelchor

**DIE  
JOHANNITER**



**Aus Liebe zum Leben**

*„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“  
Yehudi Menuhin*

Liebe Johanniter, liebe Freunde der Musik,  
Genießen Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren! Kein Fest ohne Musik - kein Gottesdienst ohne Musik: Gestalten Sie mit und machen Sie neue Bekanntschaften im Kreise Gleichgesinnter! Dies wollen wir uns zum Anlass nehmen, unsere Idee von einem eigenen Johanniterchor mit Ihnen gemeinsam in die Tat umzusetzen.

Haben Sie Freude daran zu Singen und zu Musizieren?

Dabei ist es egal, welche Vorkenntnisse Sie haben. Jede(r) ist herzlich bei uns willkommen! Geben wir der Musik eine Chance. Sprachrohr unserer Seele, unserer Gedanken und unseres Glaubens zu werden! Die Treffen finden immer mittwochs im Gemeindehaus der Frauenbergkirche um 19:00 Uhr statt. (Ansprechpartner: Alexander Gauer, Tel: 03631-414041; Email: Alexander.Gauer@juh-sat.de)

## ERÖFFNUNGSAKTION der Straßensammlung im Frühjahr in Nordhausen

Am **31. Mai von 14.30 bis 17.30 Uhr** wird in der Bahnhofsstraße in Nordhausen die Frühjahrsstraßensammlung für die EKM eröffnet. Die Aktion steht unter dem Thema: „Nach uns die Kinder“. 10 Tage lang wird dann wieder für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gesammelt. Der Sammlungserlös bleibt in den Kirchenkreisen und in den Kirchengemeinden und wird gezielt für die gemeindliche Kinder - und Jugendarbeit eingesetzt. Damit werden zum Beispiel Freizeiten und Projekte, sowie die laufende Arbeit in den Kirchengemeinden mitfinanziert.

Zur Eröffnungsveranstaltung werden Prominente aus Stadt und Land, Kirche, Politik und Kultur unsere Aktion in die Öffentlichkeit bringen. MitarbeiterInnen des Kirchenkreises werden mit Infoständen auf unsere gemeindliche Arbeit aufmerksam machen und wir starten die Aktion „In 5 Minuten bauen wir die Jugendkirche“. Herzliche Einladung vorbeizuschauen, mitzumachen und für unsere Sache zu werben.

Nachfragen bei Marit Krafcick

# Einladung zu gemeinsamen geistlichen Weg in der Osterzeit – Motto: „Atempausen“

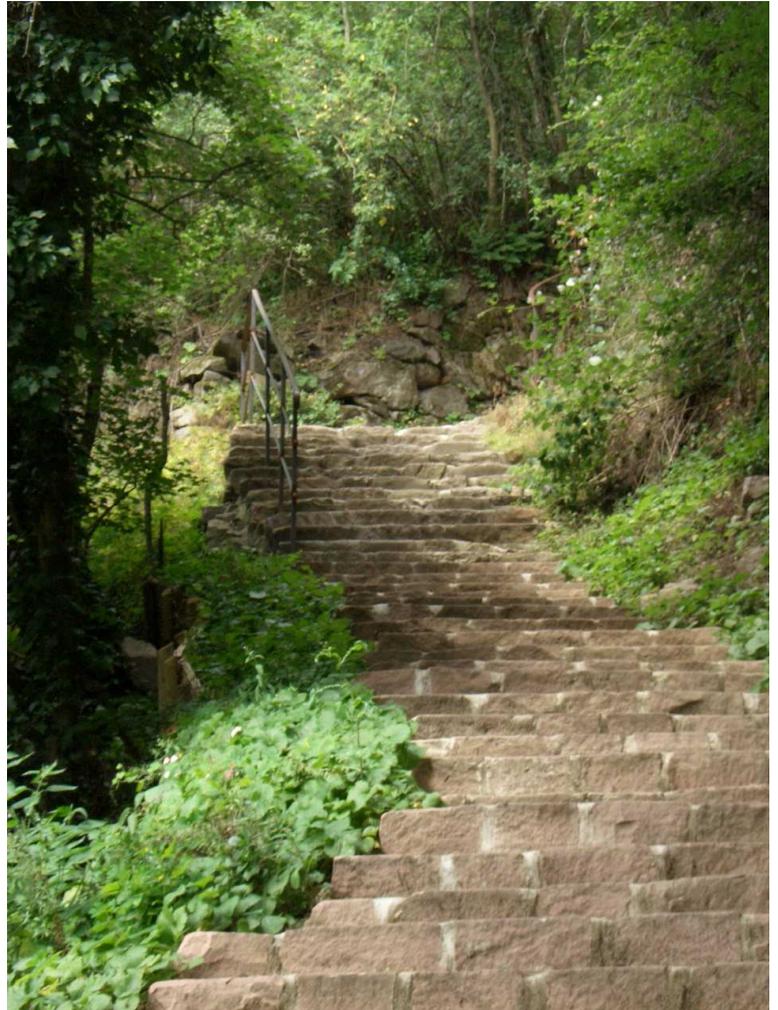
Wie schon in den zurückliegenden Jahren wird auch in diesem Frühjahr herzlich eingeladen zu einem 4-wöchigen gemeinsamen geistlichen Weg. 4 Abende (Donnerstag: 18.04.; 25.04.; 09.05.; 16.05.) jeweils von 19.30 Uhr -21.00 Uhr und einem informierenden

Vorbereitungsabend am Dienstag, 09.04.: 19.30 Uhr (alles im geheizten „Raum der Stille“ der Frauenberg-Kirche) sollen uns im Einüben helfen, „Atempausen“ im Alltag einzulegen.

Wir wollen Zeiten und Wege durch den Alltag neu entdecken, unter biblischer Besinnung zur Stille und zu Gott finden, der eigenen Körperlichkeit und Gottes Spuren im Leben nachspüren und darüber in gegenseitigen Austausch über Lebens- und Glaubensfragen kommen. Die gemeinsame Zeit

wird am Ende wieder ein festliches Essen in fröhlicher Runde abschließen.

Anfragen und Anmeldungen: über das Gemeindebüro am Frauenberg oder persönlich an Pfarrer Büttner, der als Geistlicher Begleiter – mit Pfarrer Flämig aus Silkerode - die Abende leiten und begleiten wird.



## Ökumenische Bibelwoche 2013

„Zumutungen des Glaubens – Begegnung mit Christus im Markusevangelium“

Herzliche Einladung zur 8. Ökumenischen Bibelwoche im St. Jakobhaus vom **18. - 21. März** (Montag bis Donnerstag) **jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr.**

Wie in den vergangenen Jahren auch werden die Abende vom 3-Klang „Vortrag – Gespräch – Musik“ geprägt sein, wobei im Zentrum der Austausch über die Fragen stehen wird, die uns das Leben und die Worte der Heiligen Schrift stellen. Die thematischen Einführungen werden in diesem Jahr von Superintendent Michael Bornschein übernommen.

## Kinder-Umweltgruppe: „Die Holzwürmer“ beginnt nach den Osterferien am Frauenberg

Zu dieser Umweltgruppe sind alle Kinder eingeladen, die gern in der Gemeinschaft sind, sich für die Natur- die gute Schöpfung Gottes - interessieren und viel Neues kennenlernen wollen. Wir werden u.a. handwerklich arbeiten, Singen und Musizieren, uns von den Jahreszeiten, den Blumen



und Tieren überraschen lassen, in der

Natur unterwegs sein ...

Desweiteren sind schon angedacht: ein Zeltwochenende, regelmäßige Ausflüge in die Natur, eine Familienfreizeit auf einem ÖKO-Eselhof u.a.

Nach den Osterferien wollen wir uns wöchentlich (Wochentag noch nicht feststehend) für 1 ½ Stunden im Gemeindehaus am Frauenberg treffen.

1. Treffen für Absprachen und genauer Terminvereinbarung: Montag, 8. April, 16.30 Uhr im Gemeindehaus am Frauenberg

Anfragen und Anmeldungen: über das Gemeindebüro am Frauenberg oder persönlich an Pfarrer Büttner

## Themen-Gesprächskreis für jüngere und junggebliebene Erwachsene am Frauenberg

Zu einem ersten Treffen in gemütlicher Runde werden alle Interessierte am Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr ins Gemeindehaus am Frauenberg eingeladen. Nach einem geistlichen Impuls zu Beginn wollen wir bei den - vorerst monatlichen Treffen - über Themen des Alltags, des Glaubens ... - über „Gott und die Welt“ miteinander ins Gespräch kommen.

## Einladung zum Silbernen Konfirmations-Jubiläum nach 25 Jahren am Frauenberg

Nach der gelungenen und freudigen Silbernen Konfirmations-Feier im vergangenen Jahr, lädt die Frauenberg-Gemeinde auch in diesem Jahr wieder zu diesem Fest am Sonntag, 23. Juni an den Frauenberg ein. Nach einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr (mit Kindergottesdienst) wird es anschließend ein gemütliches Miteinander geben, in dem Erlebtes, Erfahrenes und Erinnerungen ausgetauscht und freudig gefeiert werden kann. Besonders ehemalige KonfirmandInnen des Jahrganges 1988 – aber auch alle anderen

Jubilare, auch wenn das Fest der Konfirmation an anderem Ort oder zu anderer Zeit stattfand, sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Um das Fest gut vorbereiten und organisieren zu können, bitten wir um Mitteilung der Namen und Adressen (an das Gemeindebüro Frauenberg), um möglichst viele erreichen und einladen zu können.

In Vorfreude auf freudige und festliche gemeinsame Stunden

Das Vorbereitungs-Team

## Vorankündigung: 30-jähriges Gemeindejubiläum mit Festwoche am Frauenberg im Juli 2013

Am 03. Juli feiert unsere Frauenberg-Gemeinde in großer Dankbarkeit und Freude ihr 30-jähriges Jubiläum der Wiedereinweihung unserer Kirche nach ihrer Zerstörung im April 1945 und die 30-jährige Partnerschaft mit unserer holländischen Pniel-Triumfator-Gemeinde in Utrecht (Niederlande). Schon jetzt wollen wir herzlich zu einer Festwoche mit Blick auf dieses Jubiläum einladen. Bislang geplant ist: Sa., 29.06., 17.00 Uhr Chorkonzert mit dem Mitteldeutschen Motettenchor / So., 30.06., gemeinsames Gemeindefest der St. Blasii- und Frauenberg-Gemeinde am Frauenberg / Mo., 01.07., 18.00 Uhr Eröffnung Foto-Ausstellung und Chorkonzert mit dem Cantamus-Chor

Nordhausen; anschließend Zeitzeugengespräche / Die, 02.07., Konzert; anschließend Vortrag zur geschichtlichen Bedeutung der Frauenberg-Kirche / Mi., 03.07., 18.00 Uhr großer Festgottesdienst mit anschließendem Empfang und Musik



# Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Ihr Konfirmationsjubiläum begehen auch in diesem Jahr viele Jubilarinnen und Jubilare, die vor fünfzig Jahren oder mehr Jahren in einer der Kirchen unserer Gemeinde (Altendorf, Blasii oder Petri) ihre Konfirmation feiern konnten.



Der Segen Gottes, der damals für sie erbeten wurde, hinterlässt Spuren in einem Leben. Die Feier des Konfirmationsjubiläums ist ein guter Anlass, diesen Spuren Gottes im eigenen Leben nachzugehen. Den Segen Gottes erneut zu erbitten und seine Wirksamkeit in unserem Leben

im Licht der biblischen Botschaft zu erkennen, ist das Anliegen des Festgottesdienstes am zweiten Sonntag nach Trinitatis (9. Juni, 10.00 Uhr) in der St.-Blasii-Kirche.

Am Samstagnachmittag (8. Juni, 16.00 Uhr) werden wir uns in einer geselligen Runde im Blasiipfarrhaus auf die gemeinsame Feier des Festgottesdienstes einstimmen. Neben vielen Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen wird es auch aktuelle Informationen zum Leben unserer Kirchengemeinde in unserer Stadt geben.

Bitte melden Sie im Gemeindebüro Ihre Teilnahme am Konfirmationsjubiläum möglichst frühzeitig an. Da unsere Mitarbeiterinnen für die Vorbereitung der Feier auf die KonfirmandInnenlisten der Jahre 1953 und 1963 zurückgreifen müssen, freuen wir uns über Hinweise bezüglich aktueller Anschriften und Familiennamen.

Ihr Pfr. P. Lipski

## Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag um 10.30 Uhr** wollen wir gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von der Nordhäuser Kantorei, dem Domchor, dem Gemeindechor der Frauenberggemeinde, den Kinderchören der Blasiigemeinde und Domgemeinde und dem Posaunenchor Nordhausen-Niedersachswerfen.

**Impressum:** Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf & St. Jacobi-Frauenberg, Barfüßer Str. 2, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 – 981 640, FAX: 03631 – 981 641, Email: [blasiigemeinde@web.de](mailto:blasiigemeinde@web.de)  
[www.blasiikirche-nordhausen.de](http://www.blasiikirche-nordhausen.de) Redaktion: Peter Lipski, Auflage: 3000 Stk., 4 Ausgaben pro Jahr, Redaktionsschluss für das Heft 3/2013 ist der 10.5.2013, Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
Layout: Rüdiger Neitzke



## Interview mit Magda und Valentin

An dieser Stelle unseres Gemeindebriefes stellen wir Menschen vor, die zwar öfter im Gottesdienst zu sehen sind, aber vielen doch noch nicht genauer bekannt sind. Wir freuen uns, dass Magda und Valentin bereit waren auf unsere Fragen zu antworten:

**Wie lange seid ihr schon in Nordhausen und was macht ihr hier?** Wir heißen Valentin Patrunjei und Magdalena Poiana. Wir kommen aus Rumänien. Wir sind seit zwei Jahren hier. Magda arbeitet als Assistenzärztin auf der Anästhesiestation. Ich habe zwei Deutschkurse besucht. Ich bin Bauingenieur von Beruf. Ich habe mich bei einer Firma in Nordhausen beworben, aber ich habe die Stelle nicht bekommen. Zurzeit mache ich weiter privat Deutschunterricht und bewerbe mich weiter bei anderen Firmen. Ich hoffe, dass ich bald einen Arbeitsplatz finde.

**Was ist Eure Heimat und was bedeutet sie für Euch?** Unsere Heimat ist immer noch Rumänien, weil da unsere Familien und Freunden sind. Wir denken, dass wir uns schon ein bisschen hier eingewöhnt haben. Wir haben ein paar Freunde und Bekannte kennengelernt. Wir treffen uns in der Stadt oder wir besuchen uns mit einander.

**Ihr kommt ja sonntags oft in den Gottesdienst. Warum? Ist Kirche für Euch auch eine Art Heimat?** Ja wir können das auch sagen. Gott ist überall und wir denken, dass Er auch hier mit uns ist. In der Kirche treffen wir uns mit einigen Bekannten und wir finden hier seelische Ruhe.

**Was fällt Euch an der Situation der Kirche in Nordhausen auf? Was sind die Unterschiede zum kirchlichen Leben in Eurer Heimat?** Wir sind gewöhnt, dass wir ab und zu mit unseren Familien zur Kirche gehen. Das fällt uns hier auf. Die Unterschiede zum Kirchliche Leben in unserer Heimat sind, dass wir Kreuzzeichen machen und natürlich die Sprache.

**Ihr seid im Moment zusammen mit einigen anderen Leuten dabei, eine Art Hauskreis zu gründen. Was für eine Art von Gemeinschaft soll da entstehen und wie kann man daran teilnehmen?** Ja, Wir besuchen regelmäßig einen Hauskreis. Da sind Bekannte von der Kirche und wir lesen in der Bibel, wir singen und wir besprechen was wir verstehen von dem Inhalt, den wir gelesen haben. Wer daran Interesse hat, kann sich bei Christina Rauhe Fuchs erkundigen.  
(Tel.: 03631 – 90 66 15)

**Was sind Eure Wünsche und Pläne für die nächsten 5 Jahre?** Ich möchte, dass ich hier einen Arbeitsplatz finde, dass wir eine schöne Hochzeit in Rumänien feiern und eins oder zwei Kinder haben.

**Gibt es einen Bibelters oder einen Text, der für Euch eine besondere Bedeutung hat?** Ja, das ist Psalm 23.

Schöne Grüße: Magda und Valentin!

(Die Fragen stellte Frank Tuschy)

## KINDERBIBELTAGE - Auf Spurensuche in Jerusalem

Detektiv Willi Wichtig und sein Team laden von **Montag, den 25. März, bis Mittwoch, 27. März** zu Kinderbibeltagen in die Evangelische Grundschule nach Krimderode ein. In diesen drei Tagen begeben wir uns auf Spurensuche von Jesus und seinen Freunden in Jerusalem. Dabei werden wir viel grübeln, aber auch Theater spielen, singen und basteln. Wir beginnen an allen drei Tagen um 9.30 Uhr und sind bis 15.30 Uhr zusammen.



Am Mittwoch laden wir um 15 Uhr alle Eltern und Großeltern zu einem von den Kindern vorbereiteten Familiengottesdienst in die Krimderöder Kirche ein.

Die Kinderbibeltage werden von den Gemeindepädagogen Tina Rupprecht und Marit Krafcick, der Kirchenmusikerin Christine Heimrich sowie von den Erzieherinnen vorbereitet und durchgeführt. Dabei stehen ihnen Jugendliche und viele andere Helfer zur Seite. Teilnehmerbeitrag beträgt 5,00€

Die Anmeldungen über Marit Krafcick, Anmeldezettel im Gemeindebüro Blasii oder per Mail/ Telefon

## Andacht zum 68. Jahrestag der Zerstörung der Stadt

Am Mittwoch, den 3. April jährt sich zum 68. Mal die Zerstörung unserer Stadt kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges. Aus diesem Anlass laden wir an diesem Tag um **10.15 Uhr zu einer Andacht in die Blasiikirche**. Anschließend wird um 11.00 Uhr die Gedenkfeier an der Stele vor dem Rathaus stattfinden.

Für den Ökumenischen Stadtkonvent

Superintendent Michael Bornschein

## Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

**B**esuchskreis: 11. April, 18.00 Uhr,  
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Pfr.  
Peter Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

**B**ibelgesprächskreis: jeden 1. und 3.  
Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Frank  
Tuschy, Tel.: 03631 – 988 340

**B**lasii – Schäfchen (Eltern mit  
Kindern im Alter von 0-3 Jahren -  
gern auch mit Geschwisterkindern) 2.3.,  
23.3., 27.4., 25.5. Gemeindehaus  
Blasii, Kontakt: Elisabeth Alpers- von  
Biela: 982422 / Franziska Mund: 0172-  
1379124i

**E**rzählkaffee der Frauen: mittwochs  
19:00 Uhr, St. Jakob Haus,  
Kontakt: Marit Krafcick

**G**KR-Sitzungen Frauenberg: immer  
18.30 Uhr: Donnerstag: 7.3., 4.4.

**K**indergottesdienstkreis Blasii: Nach  
Vereinbarung, Kontakt: Pfrn.  
Elisabeth Alpers – von Biela, Tel.:  
03631 – 982 424

**K**indergottesdienstkreis Frauenberg:  
12. März, 20.15 Uhr im Lesserraum  
der Frauenbergkirche, Kontakt: Pfr.  
Büttner, Tel.: 984 168

**K**indernachmittag Steinbrücken:  
Samstag, 23.3., 15.00 – 17.00 Uhr  
in der „Alten Schule“

**M**itarbeiter offene Kirche Blasii:  
14. 3., 19.00 Uhr Gemeindehaus  
Blasii / Blasiikirche, Kontakt: Sabine  
D’Agostin, Tel: 03631 – 881 340

**M**itttagsgebet in der Blasiikirche: an  
allen Schultagen um 12.00 Uhr,  
„10 Minuten Stille vor Gott“

**Ö**kumenische Frauenrunde: 1. März  
(19.00 Uhr St. Jakobhaus, Welt-  
gebetstag), 17. April, 15. Mai, 19:30  
Uhr, Gemeindehaus Blasii, Kontakt:  
Gabriele Lipski, Tel: 03631 – 971 887

**S**eniorenkreis Blasii / Altendorf:  
5. März, 9. April, 14. Mai, 14:00  
Uhr, Gemeindehaus Altendorf, Kontakt:  
Pfr. Peter Lipski

**S**eniorenkreis Frauenberg: Mittwoch:  
14.00 - 16.00 Uhr, 6.3., 3.4., 8.5.,  
Gemeindehaus Frauenberg, Kontakt:  
Pfr. Büttner Tel.: 984168

**S**eniorenkreis Steinbrücken: Montag,  
14.00-16.00 Uhr., 4.3., 8.4., 6.5.,  
Kontakt: Pfr. Büttner Tel.: 984168

	Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: <a href="mailto:michael.kremzow@web.de">michael.kremzow@web.de</a>
<p><b>SPATZENCHOR</b> (Kinder ab 4 J.)          Donnerstags 15:15 – 15:45 Uhr          Im Ökumenischen Kindergarten</p> <p><b>Kinderchor</b> (Kinder ab 1. Klasse)          Donnerstags: 16:00 – 16:45 Uhr          Gemeindehaus Altendorf</p> <p><b>GEMEINDECHOR FRAUENBERG</b>          montags 19:00 Uhr          Gemeindehaus Frauenberg          Kontakt: Viola Kremzow          Tel.: 03631 – 65 19 267</p>	<p><b>NORDHÄUSER KANTOREI</b>          dienstags 19.45 Uhr          Gemeindehaus Altendorf</p> <p><b>POSAUNENCHOR</b>          mittwochs 18.00 Uhr          Gemeindehaus Altendorf</p> <p><b>DAS ORCHESTER</b> der Kantorei          mittwochs 20.00 Uhr          Gemeindehaus Altendorf</p>

	<b>KinderKirchenLaden:</b> Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Blasii statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 344 Email: <a href="mailto:frank.tuschy@t-online.de">frank.tuschy@t-online.de</a>
<p><b>EHRENAMTLICHE MITARBEITER</b>          montags 19.00 Uhr</p> <p><b>CHICKEN WINGS</b> (Jungen u. Mädchen ab 8J.)          dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr</p> <p><b>CRAZY BEANIES</b> (Mädchen, 8 – 12 Jahre)          mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr,</p>	<p><b>GOLDFISCHLIS</b> (Kinder, 4 –7 Jahre)          mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr,</p> <p><b>HOT DOGS</b> (Jungen, 8 – 12 Jahre)          donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr</p> <p><b>KINDER – KIRCHENFÜHER</b> (Kinder ab 6. Kl.)          freitags 15:30 – 16:30 Uhr Blasiikirche</p> <p><b>KILA- Aktionstag</b>          freitags 15:00 – 17:00 Uhr</p>
<p><b>THEATERGRUPPE ev. Grundschule</b>          montags 14:00 Uhr</p>	<p><b>THEATERGRUPPE BLASII</b>          ab 10. 01. donnerstags 15.45 Uhr          Gemeindehaus Blasii</p>
<p><b>HANDWERKERCAMP 2013: 26.7 - 4. 8. in Hoheneiche.</b></p>	

<p><b>Für Jugendliche</b></p>	
<p><b>KONFIRMANDENTREFFEN</b>          7. Kl. donnerstags, 17.00 Uhr          Gemeindehaus Blasii</p> <p>8. Kl. 14tg. dienstags.: (12.03., 9.4., 23.4., 7.5.)          16.00-18.00 Uhr          Gemeindehaus Frauenberg          14. – 17.3. Abschlussfahrt</p>	<p><b>JUNGE GEMEINDE</b>          donnerstags, ab 18:00 Uhr          Gemeindehaus Altendorf          Kontakt: Pfr. von Biela</p>

# Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

St. Blasii – Altendorf	St. Jacobi – Frauenberg / Steinbrücken
<p>Gemeindebüro  <b>Gemeindekoordinatorin</b> Christiane Neitzke            Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 981 640            Fax: 03631 – 981 641            Email: <a href="mailto:blasiigemeinde@web.de">blasiigemeinde@web.de</a>            Internet : <a href="http://www.blasiikirche-nordhausen.de">www.blasiikirche-nordhausen.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b>            Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr            Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Gemeindebüro            Gudrun Tischer            Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 984 168            Fax: 03631 – 476 662            Email: <a href="mailto:St.Jacobi-Frauenberg@web.de">St.Jacobi-Frauenberg@web.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b>            Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</p>
<p><b>Vorsitzende des Gemeindegemeinderats</b>            Claudia Szkaley,            Thomas-Mann-Str. 10, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 975 238</p>	<p><b>Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Frauenberg</b>            Wilfried Jendricke,            Leimbacher Str. 8, 99734 Nordhausen,            Tel.: 0172 – 561 6418</p>
<p><b>Pfarrerin</b> Elisabeth Alpers – von Biela,            Email: <a href="mailto:ealpers@gmx.de">ealpers@gmx.de</a>  <b>Pfarrer</b> Wolf – Johannes von Biela,  <b>Gemeindehaus Altendorf</b>, Wallrothstr. 26            Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423            Email: <a href="mailto:wj@vonbiela.de">wj@vonbiela.de</a></p> <p><b>Pfarrer</b> Peter Lipski            Gemeindehaus Blasii, Barfüßerstr. 2            Tel.: 03631 – 981 644            Email: <a href="mailto:blasiigemeinde@web.de">blasiigemeinde@web.de</a></p> <p><b>Gemeindepädagoge</b> Frank Tuschy            Tel.: 03631 – 988 340            Email: <a href="mailto:frank.tuschy@t-online.de">frank.tuschy@t-online.de</a></p> <p><b>Kantor</b> Michael Kremzow            Tel.: 03631 – 65 19 268            Email: <a href="mailto:michael.kremzow@web.de">michael.kremzow@web.de</a></p> 	<p><b>Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Steinbrücken</b>            Angela Bösenberg, Hosenbein 38, 99734            Steinbrücken, Tel.: 03631 – 983 446</p> <p><b>Pfarrer</b> Friedemann Büttner,            (Gehörlosenseelsorger, Ansprechpartner für            Studenten)            Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 984 168 / 476 661,            Fax: 03631 – 476 662            Email: <a href="mailto:friedemann.buettner@web.de">friedemann.buettner@web.de</a></p>
<p><b>Dipl.-Gemeindepädagogin</b> Marit Krafcick, Tel.: 03631 – 609 923, Handy: 0173 – 7236883,            Email: <a href="mailto:m.krafcick@t-online.de">m.krafcick@t-online.de</a> Sprechzeit: Montag 9-12 Uhr in der Spiegelstr. 12</p>	
<p><b>Superintendent</b> Michael Bornschein, Förstemannstraße 28, Tel.: 03631 – 46 95 60</p>	
<b>Offene Kirche</b>	
<p>In der Winterzeit ist die Blasiikirche  <b>samstags und sonntags jeweils von 14            bis 16 Uhr</b> geöffnet. Nach Ostern wird die            Kirche täglich geöffnet. Die Uhrzeiten            entnehmen Sie bitte der Tagespresse.</p>	 <p>„Offene Kirche und Radwege-Kirche“            Die Frauenbergkirche ist verlässlich            geöffnet: vom 1. April bis zum 31.            Oktober 10.00 – 16.00 Uhr</p>
Internet: <a href="http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de">www.ev-kirchenkreis-suedharz.de</a>	